



Pressemitteilung Nr. 38 vom 19. Februar 2019

**Sperrfrist: 19. Februar 2019, 15:00 Uhr**

Oberbayerischer Integrationspreis 2018 für gesellschaftliches Engagement

## **Sechs Initiativen mit Integrationspreis geehrt**

**Gemeinsam mit Bayerns Innen- und Integrationsminister Joachim Herrmann und der Integrationsbeauftragten der Bayerischen Staatsregierung, Gudrun Brendel-Fischer, hat Regierungspräsidentin Maria Els am 19. Februar 2019 den Integrationspreis für den Regierungsbezirk Oberbayern verliehen. Ausgezeichnet wurden sechs Initiativen aus Grassau, München (2 x), Saaldorf-Surheim / Freilassing, Trostberg und Weilheim i.OB in den Kategorien Kultur, Bildung, Soziales, Wirtschaft und Sport. Eines der Integrationsprojekte widmet sich außerdem speziell dem Thema Frauen. Die ausgezeichneten Initiativen stehen stellvertretend für alle anderen Bewerber um den Integrationspreis, deren gesellschaftliches Engagement vorbildlich ist.**

„Sie zeigen mit Ihren herausragenden Initiativen eindrucksvoll, wie Integration vor Ort gelingen kann. Mit Ihrem Engagement sind Sie anderen ein leuchtendes Vorbild“, gratulierte Herrmann den Preisträgern. Gerade die Ehrenamtlichen und die Zivilgesellschaft spielen laut Herrmann eine wichtige Rolle bei der Integration. „Sie sind diejenigen, die sich tagtäglich vor Ort für Integration einsetzen und sie mit Leben erfüllen. Daher ist es mir so wichtig, dass wir mit einer Vielzahl von Integrationsprojekten die Akteure vor Ort unterstützen“, so Herrmann. Regierungspräsidentin Maria Els freute sich über die Vielfalt der Projekte und dankte allen Bewerbern für ihr ehrenamtliches Engagement für Integration und friedliches Zusammenleben. Alle Bewerber verdienen höchsten Respekt und Anerkennung für ihren vorbildlichen und nachahmenswerten Einsatz für unsere Gemeinschaft.

Der Integrationspreis 2018 geht an sechs Initiativen, die eine Jury unter Vorsitz von Regierungsvizepräsident Walter Jonas und unter Beteiligung der Außenstelle München 2 des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (BAMF) aus insgesamt 43 Projekten ausgewählt hat. Fünf der ausgezeichneten Projekte erhalten gleichwertige Preise in Höhe von je 1.000 Euro. Das sechste Projekt erhält einen Sonderpreis in Höhe von 500 Euro.

Die **Preisträger** mit Geldpreisen in Höhe von je 1.000 Euro sind:  
(in alphabetischer Reihenfolge der Ortsnamen)

<b>München</b>	<p>„ArrivalNews“ – Zeitung für Neubürger*innen der ArrivalAid gUG</p> <p>Kategorie Bildung</p> <p>Das Projekt „ArrivalNews“ bietet eine kostenlose, monatliche Zeitung, speziell für Neubürgerinnen und Neubürger. Sie soll Menschen mit Migrations- oder Fluchthintergrund helfen, sich in der neuen Kommune und Nachbarschaft zurechtzufinden. Die optisch ansprechend gestaltete Zeitung will die Neuankömmlinge auf ihrem Weg zu gut informierten Bürgern unterstützen. Die Zeitung ist in einfachem Deutsch geschrieben, enthält ein Glossar schwieriger Vokabeln und einen Lernteil. Die Artikel informieren über Alltagsthemen wie Suche nach Schule oder Kindertagesstätte, Berufsbilder oder Hintergrundthemen.</p>
<b>München</b>	<p>„Gewinnung und Begleitung von Migranten als rechtliche Betreuer für Migranten“ des Betreuungsvereins des H-Team e.V.</p> <p>Kategorie Wirtschaft</p> <p>Das Projekt „Gewinnung und Begleitung von Migranten als rechtliche Betreuer für Migranten“ bietet Migranten die Möglichkeit, sich für den Beruf des rechtlichen Betreuers zu qualifizieren. Betreuer mit Migrationshintergrund haben den Vorteil, dass sie in ihrer Muttersprache mit dem Betreuten sprechen können und dessen Werte und sozio-kulturellen Hintergrund selbst kennen. Dadurch können sich die Betreuer optimal in die Situation des Betreuten hineinversetzen und bestmögliche Entscheidungen treffen. Das H-Team e.V. arbeitet dazu eng mit der Landeshauptstadt München zusammen, die das Projekt auch finanziell fördert. Der Bedarf an mehrsprachigen Betreuern wächst kontinuierlich. Das Projekt schließt hier erfolgreich seit 2002 die frühere Angebotslücke.</p>
<b>Saaldorf-Surheim / Freilassing</b>	<p>„TSV Freilassing, Migranten-Fußball-Team“ des TSV 1896 Freilassing e.V.</p> <p>Kategorie Sport</p> <p>Das Projekt „Migranten-Fußball-Team“ führt Integrationsarbeit auf spielerische Art in der Freizeit durch. Die Fußballmannschaft hat sich ursprünglich aus dem Schulsport entwickelt. Die Schüler mit Migrationshintergrund wollten das Fußballspiel nach ihrem Schulabschluss fortsetzen. Weitere Interessenten kamen dazu. Das Team schloss sich dem TSV 1896 Freilassing e.V. an und kann sich nun – zur großen Freude aller – im regelmäßigen Spielbetrieb mit anderen Fußballmannschaften messen, austauschen und neue Kontakte knüpfen.</p>

<b>Trostberg</b>	<p>„Kino für Frauen aller Kulturen“ der Brückenschule Trostberg / Frauenkino Trostberg – Marie Theres Kroetz Relin &amp; Orga-Team der Brückenschule</p> <p>Kategorie Kultur</p> <p>Das Projekt „Kino für Frauen aller Kulturen“ der Brückenschule Trostberg und von Frau Kroetz Relin &amp; Orga-Team lädt einmal monatlich Frauen aller Nationalitäten, Glaubensrichtungen und Kulturen mit ihren Kindern ein, um gemeinsam einen Film anzusehen. Der Eintritt ist für alle Frauen und Kinder frei. Zur Begrüßung gibt es einen kostenlosen sog. Pirat Buck (eine Spezialwährung), der in Popcorn oder ein Getränk umgetauscht werden kann. Das Frauenkino hat sich gut etabliert: Es findet schon seit über einem Jahr statt und lockt jedes Mal zwischen 40 und 60 Frauen zur Filmvorführung und Gesprächen an.</p>
<b>Weilheim i.OB</b>	<p>„Schülercoaching Weilheim“ von Klauspeter Schneider</p> <p>Kategorie Soziales</p> <p>Im Projekt „Schülercoaching“ werden engagierte Bürgerinnen und Bürger dann tätig, wenn sich bei Schülern an Mittelschule und Grundschulen in Weilheim Schulprobleme häufen. Ziel ist, den Kindern mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. Das Team bietet dazu in enger Zusammenarbeit mit den Lehrkräften praktische Hilfe bei der Bewältigung des Schulalltags an, z. B. Hausaufgabenhilfe, Deutschtraining, Hinweise für effektives Lernen oder Unterstützung bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz. Viele Schüler haben mit Hilfe der Schülercoaches den Schulabschluss oder den Wechsel auf eine weiterführende Schule geschafft.</p>

Der **Sonderpreisträger** mit einem Geldpreis in Höhe von 500 Euro ist:

<b>Grassau:</b>	<p>„Integer“ – Integer e. V. – Verein für Bildung und Integration in Grassau</p> <p>Kategorie Soziales</p> <p>Das Projekt „Integer“ setzt sich erfolgreich für ein soziales Miteinander in der Gemeinde Grassau ein. Die Angebote sind offen für alle Bürger der Gemeinde. Dabei werden auch Geflüchtete einbezogen und Begegnungsmöglichkeiten für Einheimische und Geflüchtete geschaffen. Das Projekt eröffnet Personen mit eingeschränktem Zugang zur Bildung neue Perspektiven und bietet Geflüchteten Teilnahmemöglichkeiten durch Mitarbeit in vielfältigen Einzelprojekten wie z. B. Grassauer Kleiderschrank, Deutschlotsen, Radlwerkstatt oder Sprach- und Infocafé.</p>
-----------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Bereits zum zehnten Mal hat die Regierung von Oberbayern den Integrationspreis für erfolgreiche und nachhaltige Integrationsarbeit mit Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums des Innern, für

Sport und Integration ausgelobt. Die weiteren 37 Bewerber aus den Orten Bad Reichenhall, Beilngries, Freilassing (6 x), Fuchstal, Fürstenfeldbruck, Garching b.München, Germering, Holzkirchen, Kirchheim b.München, München (16 x), Schondorf am Ammersee, Traunstein, Unterschleißheim, Wasserburg a.Inn (2 x), Wackersberg und Weßling haben für ihren Einsatz um die Integration Dankschreiben der Regierungspräsidentin erhalten. Kurze Projektbeschreibungen sind voraussichtlich ab Dienstag, 19. Februar 2019, ab 15 Uhr auf der [Homepage der Regierung von Oberbayern](#) abrufbar.

Fotos von der Aushändigung sind voraussichtlich ab Mittwoch, 20. Februar 2019, 15 Uhr, auf der [Homepage der Regierung von Oberbayern](#) abrufbar oder können bei der Regierung von Oberbayern unter [presse@reg-ob.bayern.de](mailto:presse@reg-ob.bayern.de) angefordert werden.

**Erreichbarkeit der Pressestelle:** [presse@reg-ob.bayern.de](mailto:presse@reg-ob.bayern.de), ☎ 089 2176 2999

**Verantwortlich:** Verena Gros, Pressesprecherin